Wir sind für Sie da

Ansprechpartner

+ Stationäre Aufnahmen Erwachsene

+ Privatsprechstunde

+ Chefarztsprechstunde

Chefarztsekretariat: **Jenny Sczyrba**Telefon: 0375 51-2623
Telefax: 0375 51-1515

E-Mail: hno@hbk-zwickau.de

+ Stationäre Aufnahmen Kinder

+ Ambulantes Operieren

Ansprechpartnerin: **Schwester Denise** Telefon: 0375 51-552929

+ Räumlichkeiten

Station 06-3 Erwachsene 0375 51-2122

(Haus 6, 3. OG)

Station 08-2 Kinder 0375 51-2137

(Haus 8, 2. OG)

HNO-Ambulanzbereich

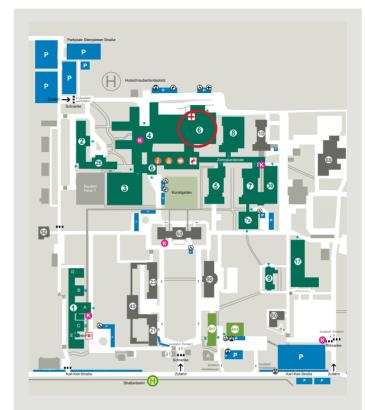
(Haus 6, EG)

Funktionsdiagnostik

(Haus 6, EG)

SO FINDEN SIE UNS





Kontakt

Heinrich-Braun-Klinikum gemeinnützige GmbH Standort Zwickau | Karl-Keil-Straße

Klinik für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde, Kopf- und Hals-Chirurgie

Haus 6 | EG und 3. OG Karl-Keil-Straße 35 | 08060 Zwickau



Für nähere Informationen besuchen Sie uns im Internet:

www.heinrich-braun-klinikum.de

+BK

Heinrich-Braun-Klinikum gemeinnützige GmbH

Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Leipzig und des Universitätsklinikums Jena



Heinrich-Braun-Klinikum

Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde, Kopf- und Hals-Chirurgie

Standort Zwickau | Karl-Keil-Straße

Information für Patienten und Angehörige

© November 2024 | HBK-Unternehmenskommunikation | Fotos: HBK

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Patientinnen und Patienten, liebe Angehörige,

ich möchte Sie herzlich in der Klinik für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde. Kopf- und Hals-Chirurgie begrüßen. Unsere Abteilung befindet sich im Haus 6, welches im Jahr 2018 neu in Betrieb genommen wurde. In unserer Klinik werden Patienten aller Altersstufen behandelt. Unsere jungen Patienten sind in der Kinderklinik nebenan im Haus 8 untergebracht. Einen Schwerpunkt bildet die operative Versorgung von Krankheiten. Diese führen wir zumeist minimalinvasiv unter Verwendung von Mikroskop und Endoskop durch. Eine Vielzahl weiterer moderner Instrumente verbessert den Operationserfolg und damit die Sicherheit der Patienten. Hierzu zählen unter anderem verschiedene Laser- und ein Navigationssystem. Aber auch für die Diagnostik und Therapie bei konservativ zu behandelnden Erkrankungen haben wir neueste Untersuchungs- und Therapieverfahren. Die Behandlung von Patienten mit Tumoren erfolgt im Rahmen des zertifizierten Kopf-Hals-Tumor-Zentrums.

lhr

Dr. med. Joachim Stadler Chefarzt der Klinik für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde, Kopf- und Hals-Chirurgie



+ Mikrochirurgie des Ohres

- + hörverbessernde Operationen einschließlich implantierbare Hörgeräte
- + Tubenbehandlung mittels Ballondilatation
- + Ohrmuschelkorrekturen
- + Tumorchirurgie des gesamten Kopf-Hals-Bereiches weitgehend laserchirurgisch
- + plastisch rekonstruktive/korrektive Hals- und Gesichtschirurgie einschließlich mikrovaskulär anastomisierter Lappenplastiken
- + Operationen an der äußeren Nase, der Nasenscheidewand sowie an den Nasenmuscheln (teilweise laserchirurgisch)
- + Mikrochirurgie der Nasennebenhöhlen (FESS) mit neuester Navigationstechnik
- + Speicheldrüsenchirurgie mit Neuromonitoring, Speichelgangsendoskopie
- + Schilddrüsenchirurgie unter Verwendung eines Neuromonitorings zur besseren Schonung benachbarter Nerven
- + Operationen an Gaumen- und Rachenmandeln ("Polypen")
- + operative Versorgung an Zunge und Rachenraum
- + Operationen beim Schnarchen, unter anderem Zungenschrittmacher
- + Versorgung von Unfallfolgen einschließlich:
 - + Nasen- und Nasenscheidewandbrüchen
 - + Brüchen im Bereich des Gesichtsschädels
 - + Schädelbasisfrakturen

+ Hörstörungen

Umfangreiche Testmöglichkeiten zur subjektiven und objektiven Diagnostik von Hörstörungen, Stationäre Behandlung bei schwerer akuter Hörminderung

+ Gleichgewichtsstörungen

Verschiedene Testverfahren zur Abklärung von Gleichgewichtsstörungen, spezialisierte Schwindeldiagnostik z. B. zur Fahreignung mittels Drehstuhl, Übungsbehandlung bei Gleichgewichtsstörungen mittels Posturografie, stationäre Behandlung bei akuten Störungen der Gleichgewichtsorgane

+ Untersuchung des Riech- und Schmeckvermögens

+ Stroboskopie

Beurteilung des Schwingungsverhaltens der Stimmlippen zur Abklärung von Stimmstörungen

+ flexibel endoskopische Schluckprüfung Zur Abklärung von Schluckstörungen

+ ASS-Desaktivierung

Behandlung bei Unverträglichkeit gegenüber Acetylsalicylsäure

+ EMG

Bestimmung der Muskelaktivität bei Nervenlähmungen im Gesichts- und Kehlkopfbereich

+ Botox-Behandlung

Behandlung in ausgewählten Fällen bei vermehrtem Speichelfluss oder Muskelkrämpfen